



H. P. Christiansen und B. Rudolf (5. u. 6. v. l.) und weitere Vereinsmitglieder

VEREINSGRÜNDUNG SAAT:GUT

Die Saatgut-Herstellung konzentriert sich heute auf wenige multinationale Konzerne, die Biotechnologie verlagert die Pflanzenzüchtung ins Labor, immer mehr Sorten und Lebewesen werden patentiert. Diese Entwicklungen waren für Barbara Rudolf und Heinz Peter Christiansen der Auslöser, die Arbeit mit Saatgut auf ihrem Hof zu integrieren. Seit 2006 vermehren sie Saatgut und letztes Jahr sind sie in die Züchtung von Blumenkohl, Brokkoli und Möhren eingestiegen. Dies hat Pioniercharakter, da es der erste Bioland-Betrieb ist, der sich intensiv der ökologischen Getreidezüchtung widmet. Bislang hat diese nahezu ausschließlich auf biologisch-dynamischen Betrieben (Demeter) stattgefunden.

Um der Züchtungsarbeit auf Christiansen's Biolandhof einen Rahmen zu geben und um biologisch-organische Pflanzenzüchtung voran zu treiben, wurde im August dieses Jahres der Verein Saat:gut gegründet. Dieser fördert die ökologische Züchtungsforschung und will der Öffentlichkeit den freien Zugang zu Kulturpflanzen erhalten.

Bei seiner Arbeit kooperiert Saat:gut u.a. mit Kultursaat e.V., dem Verein der biologisch-dynamischen Gemüsezüchter/innen und mit der Bingenheimer Saatgut AG, die sich auf den Vertrieb von biologisch erzeugtem Saatgut spezialisiert hat. Einen interessanten Artikel über die Saatgutthematik und die Arbeit der Bingenheimer Saatgut AG können Sie gerne anfordern ([s. Antwortcoupon](#)).

www.saat-gut.org

„WIR HABEN ES SATT“ – DEMONSTRATION FÜR EINE GERECHTERE AGRARPOLITIK

Während der „Internationalen Grünen Woche“ in Berlin treffen sich am 22.01.2011 auf Einladung der Bundesregierung Landwirtschaftsminister aus aller Welt und internationale Agrarkonzerne.

Parallel dazu ruft ein breites Bündnis von Verbänden, Bäuerinnen und Bauern, Stiftungen etc., darunter auch die Zukunftsstiftung Landwirtschaft, zu einer Demonstration auf, um sich für eine gerechtere Agrarpolitik einzusetzen. Unter dem Motto „Wir haben es satt“ werden unter anderem der Ausstieg aus der Agro-Gentechnik und ein Ende der Förderung von Tierfabriken und Dumping-Exporten gefordert.



Die Demo beginnt um 12 Uhr am Berliner Hauptbahnhof/Washingtonplatz und endet mit einer Abschlusskundgebung und Rock for Nature am Brandenburger Tor.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.wir-haben-es-satt.de oder Tel. 030 21608621.

Nachweis für Spenden bis 200,- EUR – zur Vorlage beim Finanzamt –

Gilt nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug oder dem Kassensempel des Geldinstituts.

Wir sind wegen Förderung gemeinnütziger Zwecke gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3, 7 und 8 AO durch Bescheid des Finanzamtes Bochum-Mitte, StNr. 306/5726/0118 vom 15.10.2009 für das Jahr 2008 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der oben angegebenen Zwecke im In- und ggf. auch im Ausland verwendet wird.

Zukunftsstiftung Landwirtschaft

unselbstständige Stiftung
in der GLS Treuhand e.V.
Christstraße 9, 44789 Bochum